

Schütze das Klima – gestalte Deine Zukunft

Klima Scout-AG

Projektangebot im Rahmen der Bremer Schuloffensive

Zielgruppe: 7. – 9. Klasse

Umfang: 5 x 3 Std (900 Min.)

Wie ändert sich das Klima und warum? Was können wir gegen die fortschreitende globale Erwärmung tun? Wie kann eine zukunftsfähige Welt aussehen? Wie kann ich eigene Ideen entwickeln und umsetzen? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen sich Schüler:innen in dem Projekt „Schütze das Klima – gestalte Deine Zukunft“ und werden dabei zu Klima Scouts geschult, die ihre Ideen und ihr Wissen weitergeben.

Von den Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels bis zu Möglichkeiten und Ideen für eine nachhaltige Zukunft!



Die einzelnen Workshops bauen aufeinander auf. Für die Konzeption wurden die Leitgedanken der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) umgesetzt. BNE verfolgt das Ziel, Menschen zu zukunftsfähigem, verantwortungsbewusstem Denken und Handeln zu befähigen.

Modul 1: Auf Erkundungstour durch die Klimazonen der Erde

Das Klima wandelt sich unaufhaltsam: Eisschilde schmelzen und der Meeresspiegel steigt bedrohlich an. An den unterschiedlichen Stationen unserer Ausstellung „Reise“ erleben Schüler:innen, wie sich der Klimawandel auf die Natur und das Leben der Menschen an unterschiedlichen Orten der Welt auswirkt. Ihre Erkenntnisse und Erlebnisse halten sie fest und teilen sie anschließend in kleinen Runden mit ihren Mitschüler:innen. So tauchen die Schüler:innen in die faszinierende Welt des Klimas ein und erarbeiten sich das nötige Grundwissen, um die Zusammenhänge zu verstehen.

Modul 2: Escape Game – Wettlauf gegen die Zeit

Das Escape Game im Ausstellungsbereich „Perspektiven“ bietet einen spannenden und spielerischen Zugang zu komplexen Themen rund um die Ursachen und Lösungen der Klimakrise: In einer Zeitreise durch die Klimageschichte der Erde gehen die Schüler:innen den natürlichen Ursachen für Klimaveränderungen auf den Grund und erleben verschiedene klimatische Zukunftsszenarien. Wenn die Gruppe geschickt als Team zusammenarbeitet, knifflige Rätsel löst und in der Gegenwart kluge Entscheidungen trifft, kann sie die Zukunft positiv beeinflussen, Gefahren abwenden und eine nachhaltige, lebenswerte Zukunft ermöglichen.

Modul 3: Wetterextreme – vorhergesagt und vorgesorgt

Mit Grundlagenwissen zu den Ursachen und Folgen der Klimakrise im Gepäck schlägt das Programm „Wetterextreme – vorhergesagt und vorgesorgt“ den Bogen zu Handlungsmöglichkeiten. Im Uplift erleben die Schüler:innen Wetterextreme fast hautnah und teilen im Anschluss, wie es ihnen ergangen ist – der reflektierte Umgang mit Klima-Emotionen ist wichtig! Im nächsten Schritt geht es experimentell zu: aufgeteilt in Fokusgruppen erforschen die Schülerinnen und Schüler, welche Maßnahmen gegen Hitze, Sturm und Starkregen helfen können und versuchen sich an einem Modell für eine klimaangepasste Stadt – und der Frage, welche Maßnahmen auch an der eigenen Schule umgesetzt werden könnten.

Modul 4: Zukunftswerkstatt.

Wie sieht eine lebenswerte, nachhaltige und gerechte Zukunft aus? Wo könnte die Reise hingehen? In unserer Zukunftswerkstatt werden gemeinsam visionäre Ideen entwickelt und „der Zukunftsmuskel“ trainiert. Denn Zukunft ist noch nicht festgelegt, lässt sich beeinflussen und vielseitig nachhaltig gestalten. Eine offene Atmosphäre, kreative Zusammenarbeit und viel Raum für eigene, ausgefallene Ideen erwartet die Schüler:innen.

Modul 5: Die Wirkungsvollen

Mit den Ideen und Vorstellungen aus der Zukunftswerkstatt im Gepäck geht es zum Abschluss darum, welche Möglichkeiten die Schüler:innen haben, sich effektiv für eine nachhaltige klimafreundliche Zukunft einzusetzen. Gemeinsam erarbeiten wir Themen, Werkzeuge und mögliche Adressaten politischen Engagements, und geben Raum für die Entwicklung eigener Aktionsideen. Denn Klimaschutz ist viel mehr als die Verkleinerung des eigenen ökologischen Fußabdrucks – und könnte so viel leichter sein, wenn nachhaltiges Handeln strukturell zum Standard wird.

FAQs:

Wie kann die Anmeldung erfolgen?

Die offizielle Anmeldung zum Projekt läuft über die Bremer Schuloffensive. Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte an kunst-kultur@bremer-schuloffensive.de

In welchem Zeitraum können die Termine durchgeführt werden?

Der Projektstart kann in Absprache mit dem Klimahaus frei bestimmt werden. Als Empfehlung sollte das Projekt innerhalb von zwei Monaten abgeschlossen werden. Die Durchführung findet innerhalb der Öffnungszeiten des Klimahauses (10:00-18:00 Uhr) und außerhalb der Ferienzeiten statt. Hinweis: Auch in den zwei Wochen vor Ferienbeginn vergeben wir keine Termine, da wir eine Entzerrung des Gästestroms anstreben.

Wie viele Gruppen können an dem Projekt teilnehmen?

Es können maximal drei Gruppen an dem Programm teilnehmen.

Wie groß kann die Gruppe maximal sein?

Eine Teilnehmenden-Anzahl von 25 sollte nicht überschritten werden. Bei Projektanteilen in der Ausstellung muss in Kleingruppen gearbeitet und die geltenden Bestimmungen eingehalten werden (s.u.).

Bei inhaltlichen Rückfragen schreiben Sie uns eine E-Mail unter bildung@klimahaus-bremerhaven.de oder Sie können sich telefonisch bei unserem Vertrieb unter 0471 902030 0 melden.

Wir freuen uns auf ein erkenntnisreiches Projekt,
Ihr Bildungsteam vom Klimahaus Bremerhaven

